

Konzept

»Chor der Vielfalt«



Wer wir sind

Durch eine Projektarbeit im Rahmen des Lehrganges „Fit für Vielfalt“ im Haus der Begegnung haben sich Maresi Benedik, Bernadette Obererlacher, Tanja Kühn, Christa Püspök und Bernhard Sieberer als Chorleiter zusammengefunden, um gemeinsam die Idee eines interkulturellen Chores zu verwirklichen. Im Jänner 2012 wurde diese Idee umgesetzt und der „Chor der Vielfalt“ gegründet.

Maresi Benedik ist Ergotherapeutin und ist ehrenamtlich schon seit vielen Jahren mit der Thematik Migration/Integration vertraut. Bernadette Obererlacher hat in ihrem Berufsalltag überwiegend mit Jugendlichen zu tun, die Migrationserfahrung haben. Die Problematik der sozialen Integration von Zugewanderten stellt für beide ein großes Interesse dar und sie sind nun in der Folge gemeinsam mit weiteren engagierten Menschen aus dem Chor maßgeblich an der Fortführung des Chorprojektes beteiligt.

Die Chorleitung hat Bernhard Sieberer, ein sehr erfahrener und weit über Tirol hinaus bekannter Dirigent und Chorleiter. Er hat in den letzten Jahren einen Großteil seiner Zeit in Ägypten und in anderen außereuropäischen Ländern gearbeitet und dort musikalische Projekte geleitet. Er bringt somit auch interkulturelle Kompetenzen und ein diesbezügliches Interesse mit.

Die Lieder, die wir einstudieren, stammen aus der ganzen Welt – von Amerika über Afrika bis nach Nordeuropa. Wir werden dabei auch immer wieder instrumental von Chormitgliedern begleitet. Jede Chorprobe beginnt mit einer ausführlichen Atem- und Stimmbildungsübung, die uns auf die nächsten Stunden des gemeinsamen Singens vorbereitet.

Unsere Idee

Die Sängerinnen und Sänger des „Chor der Vielfalt“ setzen sich aus Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammen. Über Aussendungen durch das Land Tirol (JUFF), persönliche Kontaktaufnahme mit Flüchtlings- und Asylwerberheimen in und um Innsbruck und das Verteilen von Flyern an Vereine und Institutionen mit Migrationsschwerpunkt konnten wir bei unserer ersten Chorprobe im Jänner gleich über 30 Menschen mit und ohne Migrationserfahrung begrüßen. Und die Anzahl der Chormitglieder wächst ständig! Sie alle haben die Möglichkeit des Miteinanders und der Begegnungen auf gleicher Augenhöhe zu erleben.

Bernhard, unser Chorleiter, schafft es immer wieder, die unterschiedlichen musikalischen Voraussetzungen der TeilnehmerInnen zusammenzuführen und mit seinem großen Einsatz das Beste aus allen herauszuholen, sodass eine hohe Qualität gewährleistet ist.

Die für uns wichtigen Aspekte in Zusammenhang mit Musik sind:

Musik ist verbindend und gemeinschaftsfördernd: Für unser Projekt stellen wir uns vor, dass Menschen aus unterschiedlichen kulturellen Bezügen gemeinsam etwas machen, nämlich singen. Dabei wird die Auswahl der Musikstücke so sein, dass sie diese Vielfalt widerspiegeln soll.

Musik kennt keine Altersbeschränkung: Wir möchten darauf achten, dass sowohl Jugendliche als auch ältere TeilnehmerInnen sich in diesem Projekt begegnen können, sozusagen auch eine generationenübergreifende Integration stattfinden soll.

Musik wirkt auf den ganzen Menschen: Durch die Beschäftigung mit der Musik besteht die Möglichkeit der Harmonisierung und der bewussten Wahrnehmung des Körpers durch eine aufmerksame Atmung, durch die Schwingungen der Töne und durch die Körperhaltung. Diese Qualitäten können sich wiederum auf seelisch-geistige Prozesse positiv auswirken.

Musik schafft Zugehörigkeit: Die gemeinsame Verantwortung für das Gelingen eines Werkes mit allem was dazugehört kann eine Form der Beheimatung darstellen. Die immer wieder stattfindenden Begegnungen fördern die soziale Einbindung, das Entstehen von Freundschaften und die Erweiterung des sozialen Umfeldes, z.B. bei einem Chorausflug.

Musik macht Freude: Durch das Erleben und eigene Mitgestalten am Projekt werden Erfolgserlebnisse spürbar und die gemeinsame Freude kann dazu beitragen, dass sich die Menschen füreinander öffnen.

Wer sind die Chormitglieder?

Alle zu präsentieren würde den Rahmen sprengen, ein paar wenige würden wir trotzdem gerne vorstellen:

Bernard kommt aus Liberia und lebt seit fast 10 Jahren in Innsbruck. Seine musikalische Begleitung in Form von Trommeln und Akkordeon bereichern uns bei jeder Probe neu.

Sonja ist eine Innsbruckerin, die auch ehrenamtlich im Vorstand tätig ist.

Sami kommt aus dem Kosovo und zu unserer Freude hat er jetzt seine Aufenthaltsbewilligung erhalten.

Pia ist Schweizerin und lebt mit ihrer Familie im Innsbrucker Stadtteil St. Nikolaus.

Sarah kommt aus Indien , lebt im Innsbrucker Flüchtlingsheim und nimmt ihren kleinen Sohn zu den Chorproben mit.

Christine ist Volksschullehrerin in Sistrans, Monika Schuldirektorin in Ampass.

Üksel ist kurdischer Abstammung und Sai aus Thailand ist Studentin und als Gast in einer Tiroler Familie.

Wir sind viele!

Und wir sind bunt!

Bunt wie das Leben!

Vielfältig wie das Leben!

Chor der Vielfalt eben!